

Katzen Ernährungstabu Skandal Italien

donaukurier.de

Skandal in Italien TV-Koch empfiehlt gebratene Katze

Spiegel Online - Vor 1 Stunde

Von Annette Langer Mit einem Rezept für gebratene Hauskatze verstörte der italienische TV-Koch Beppe **Bigazzi** seine Zuschauer, rief Tierschützer und ...

17.02.2010

http://www.timesonline.co.uk/tol/life_and_style/food_and_drink/article7029058.ece

Skandal in Italien

TV-Koch empfiehlt gebratene Katze

Von [Annette Langer](#)



laif

TV-Koch Beppe Bigazzi: "Wer an Fastnacht keinen Speck hat, tötet eine Katze."

Mit einem Rezept für gebratene Hauskatze verstörte der italienische TV-Koch Beppe Bigazzi seine Zuschauer, rief Tierschützer und Politiker auf den Plan. Jetzt entließ der Sender Rai Uno den Küchenchef - der bleibt dabei: Eine Mieze schmecke "besser als Hühnchen oder Kaninchen".

Rom - Wie bereitet man am besten eine Hauskatze zu? Geht es nach dem italienischen TV-Koch Beppe Bigazzi, legt man das Tier drei Tage in Quellwasser ein und lässt es dann im eigenen Saft schmoren. "Eine Köstlichkeit" sei das, schwärmte der 77-Jährige am

vergangenen Mittwoch in der Sendung "Prova del cuoco" ("Die Kochprüfung") beim Sender Rai Uno.

Er selbst habe diese Speise mehrfach probiert und sei begeistert von dem Ergebnis, erklärte Bigazzi, ein weißhaariger, betagter Mann in kariertem Hemd und Lederjacke. In der Toscana, vornehmlich im Gebiet Valdarno, habe das Katzenkochen schließlich Tradition.

Nicht nur die Moderatorin der Sendung, Elisa Esoardi, wand sich vor Ekel und schlug die Hände vors Gesicht: "Okay, lasst uns Katzen essen, davon haben wir ja genug", versuchte sie einen Scherz und ging dann auf Tauchstation. Auch Hunderte Zuschauer fanden den Vorschlag des Küchenchefs mehr als geschmacklos. Eine Welle des Protestes erhob sich - Tierschützer, Medienwächter und die Partei der Grünen liefen Sturm gegen den Vorschlag des greisen TV-Gurus.

Selbst die Staatssekretärin im Gesundheitsministerium, Francesca Martini, fühlte sich Anfang der Woche berufen, Stellung zu der TV-Posse zu beziehen: Der Vorfall sei "hanebüchen" und "absolut bedenklich", ließ Martini die Wähler wissen und forderte den Generaldirektor des Senders auf, etwas gegen die "schädlichen" und unsensiblen Äußerungen Bigazzis zu unternehmen.

Sender auf Kuschelkurs

Rai Uno ging unverzüglich auf Konsenskurs und suspendierte den vorlauten Koch vom kulinarischen Dienst an der Nation. "Eine schmerzliche, aber unvermeidliche Entscheidung", laut Sender-Chef Mauro Mazza, ein "notwendiger Schritt" laut Cristina Morelli von der Partei der Grünen, die als eine der ersten gegen die fragwürdigen Menüvorschläge des TV-Recken protestiert hatte. Ob der Sender ein Problem mit Tieren oder vielleicht doch eher mit seinen Moderatoren habe, wollte auf Anfrage von SPIEGEL ONLINE bei Rai Uno niemand beantworten.

Carla Rocchi, Vorsitzende des italienischen Tierschutzverbands Enpa (Ente Nazionale Protezione Animali) zeigt sich "sehr zufrieden" mit der Entlassung. "Es ist nicht das erste Mal, dass Bigazzi sich daneben benimmt. Er denkt, er sei geistreich, dabei ist er nur ein Kretin", sagte sie SPIEGEL ONLINE. Es sei einfach dumm, kulturelle Kategorien zu ignorieren, nur weil man meine, originell sein zu müssen: "In unseren Breitengraden isst man seinen besten Freund und Lebenspartner nicht einfach auf - und damit basta."

Kurz nachdem Bigazzi sein umstrittenes Rezept zum Besten gegeben hatte, verstieg er sich in der Sendung zu einem weiteren - wahrhaft fragwürdigen - Statement: Jetzt würden die "Naturfreunde" unter den Zuschauern bestimmt wieder empörte Briefe schreiben, ahnte er und fragte das Publikum: "Warum kümmern die sich nicht lieber um Menschen, das sind doch Rassisten!" Rassistische Tierschützer? Carla Rocchi lehnt es ab, dies weiter zu kommentieren: "Jeder Mensch qualifiziert sich durch das, was er sagt."

"Ich bereue niemals irgendetwas"

"Ich wurde missverstanden", erklärte der 77-jährige Politologe und Ex-Banker Bigazzi nach dem Eklat. Seit zehn Jahren tritt er täglich um 12 Uhr für die Kochsendung vor die Kameras - das Gezerre um seinen Auftritt ist ihm offensichtlich unverständlich. Er habe lediglich anlässlich der Weiberfastnacht eine Redensart aus seiner Heimat zitiert, rechtfertigte er sich: "Wer an Fastnacht keinen Speck hat, tötet eine Katze."

Er habe in den dreißiger und vierziger Jahren Katzenfleisch gegessen und schäme sich nicht dafür. Es sei aber vollkommen verrückt zu glauben, er habe die Menschen dazu ermuntern wollen, heute dasselbe zu tun, sagte Bigazzi laut "Repubblica". Gesagt sei aber nun mal gesagt - "ich bereue niemals irgendetwas".

Einzig Fausto Maculan, Enologe und Weinpromoter aus dem Veneto, hielt seinem schwer gebeutelten Freund Bigazzi die Stange: "Ich stehe zu Bigazzi und werde bei der ersten Gelegenheit Katzenfleisch probieren", sagte er der Zeitung "Corriere del Veneto". "Ich bin überzeugt, dass es exquisit schmeckt." Schließlich würden auch in China Katzen verzehrt, und in Italien habe bisher niemand ein Problem damit, Pferd oder Kaninchen auf die Speisekarte zu setzen. "Katzenfleisch ist bestimmt nahrhaft. Uns halten nur sentimentale Gründe davon ab, es zu essen."

"Mehr als eine Katze zu Wurst verarbeitet"

Angesichts solcher Unbelehrbarkeit wundert es nicht, dass das Thema weiter brisant bleibt. Am gestrigen Dienstag traf es Brunos Vespas beliebte Talk-Show Porta a Porta ("Tür an Tür"), die ebenfalls auf Rai Uno ausgestrahlt wird. Insgesamt sieben Tierschutzorganisationen protestierten in einer gemeinsamen Erklärung gegen eine Sendung vom 15. Februar, in der es um die Jagd ging - einen "Krieg gegen die Natur mit vielen Gewehren im Studio", so die Aktivisten.

"Eine Friedensarmee, kämpferischer als ein Trupp CIA-Killer", ätzte prompt das Berlusconi-Blatt "Il Giornale" angesichts des Engagements der Tierschützer, die versuchen, rund 8,6 Millionen Katzen landesweit vor Übergriffen zu schützen.

Ist das Verhältnis der Italiener zu ihren Tieren gestört? "Wir konnten in den vergangenen Jahren eine größere Sensibilität feststellen", sagt Tierschützerin Rocchi. "Aber viele unserer Landsleute sind weit davon entfernt, die Tierschutzregeln zu beachten." Italien verfüge auf diesem Gebiet zwar über eine "hervorragende und moderne Gesetzgebung", die aber viel zu selten zur Anwendung komme, weil die Italiener auf Grund ihres tief verwurzelten Misstrauens gegen jede Behörde Verstöße nicht zur Anzeige brächten.

"Seien wir keine Heuchler", schreibt der Journalist und Medienexperte Aldo Grasso in einem Kommentar für den "Corriere della sera". "Während des Krieges ist mehr als eine Katze zu Wurst verarbeitet worden." Tatsächlich muss man die Frage stellen, ob es keine schlimmeren Vergehen in dem von Medienzar und Premier Silvio Berlusconi dominierten Fernsehen gebe. "Wenn wir die Unnachgiebigkeit der Staatssekretärin Martini auf alle Sendungen des Senders Rai anwenden würden, müsste man jeden Tag die Rote Karte zeigen."

[Ärger für italienischen TV-Koch nach Katzenfleisch-Plädoyer](#) AFP
[TV-Koch präsentiert Katzen-Rezept](#) Augsburg Allgemeine
[Starkoch fühlt sich missverstanden: Ich habe nur über eine Tradition berichtet](#) newsclick.de
[Südostschweiz - derStandard.at](#)
[Alle 27 Artikel »](#)
[Per E-Mail senden](#)

Geschmorte Katze

Basler Zeitung - 15.02.2010

fragte «Beppe» **Bigazzi** seine junge Ko-Moderatorin, «die Katze hat ein schönes weisses Fleisch, es ist wunderbar deliziös, ich habe oft davon gekostet. ...

[TV-Koch wurde suspendiert, weil er Katzen-Menü kreierte](#)

ShortNews.de - 16.02.2010

"Ich habe mich nur auf einen alten Brauch bezogen", versuchte sich **Bigazzi** hinterher zu entschuldigen. Menschen nicht auch andere Tiere aber ohne abgesetzt ...

[Gümligen: Grosi rettet Enkel vor Brand - und stirbt](#)

Nachrichten.ch - 16.02.2010

Fortsetzung Italienischer Starkoch empört mit Katzenfleisch-Rezept Rom - Der italienische Starkoch Beppe **Bigazzi** hat im Fernsehen ein Rezept mit ...

[Telegraph.co.uk](#)

[Italian chef in doghouse on 'national cat day'](#)

AFP - Vor 47 Minuten

Beppe **Bigazzi**, 77, was suspended Monday by Italian state television after he recommended "cat, kept three days in spring water" on his popular lunchtime ...

[TV chef Beppe Bigazzi roasted for praising 'tasty' cat meat](#) Herald Sun

[TV chef's cat casserole: Italian cook suspended for praising pet meat on show](#) Daily Mail

[Chef's cat 'joke' in paw taste](#) The Sun

[Oneindia - Times Online](#)

[Alle 58 Artikel »](#)

[Per E-Mail senden](#)

[Libero News](#)

From The Times

February 16, 2010

Celebrity chef Beppe Bigazzi upsets viewers with his cat casserole

Richard Owen in Rome

A top Italian food writer has been suspended indefinitely from the country's version of the television programme Ready Steady Cook for recommending stewed cat to viewers as a "succulent dish".

http://www.timesonline.co.uk/tol/life_and_style/food_and_drink/article7029058.ece

RAI, the public broadcasting network, said that it had dropped Beppe Bigazzi, 77, for offering the recipe on La Prova del Cuoco, which is broadcast at midday on the main channel. Its switchboard was inundated with complaints from viewers and animal rights groups. Bigazzi said that casserole of cat was a famous dish in his home region of Valdarno, Tuscany.

“I’ve eaten it myself and it’s a lot better than many other animals,” he told viewers. “Better than chicken, rabbit or pigeon.” He said that for optimum flavour the meat should be “soaked in spring water for three days” before being stewed.

Elisa Isoardi, the programme’s presenter — who has a cat called Othello — tried to steer Bigazzi off the subject. Reports said that during the commercial break she and the show’s producers tried to persuade him to apologise to viewers but he refused.

Alternative meats

- ['I'm a vegetarian, but I eat roadkill'](#)
- [Fed up with Jamie? So try roadkill - rat or badger](#)
- [Spiced squirrel popcorn recipe](#)
- [Go wild for meat](#)
- [Pan-boiled fox](#)

Related Links

- [ITV fined for butchery of I’m a Celebrity rat](#)
- [Cats and dogs to be taken off menu in China](#)

Carla Rocchi, the head of ENPA, the Italian society for the protection of animals, said that killing cats was illegal. Francesca Martini, the Deputy Health Minister, said it was “absolutely unheard of for a public service broadcaster to tell people how delicious cats are to eat”. She called for the producers to be investigated for criminal offences involving incitement to mistreat animals.

Bigazzi, a consumer affairs journalist and author of *Cooking with Common Sense*, has been one of the stars of *La Prova del Cuoco* for the past ten years. He is noted for his exuberant style and previously caused uproar by boiling lobsters live on the show. Yesterday he said that he had only been joking about the recipe, and he had been misunderstood.

He added: “Mind you, I wasn’t joking all that much. In the 1930s and 1940s, when I was a boy, people certainly did eat cat in the countryside around Arezzo.” Food historians said that Italians in cities such as Vicenza devised cat recipes in times of economic hardship. Inhabitants of Vicenza are still nicknamed *magnagati* (cat eaters), and in some butchers’ shops rabbits are sold with their heads to assure buyers that they are not cats.

From pet to pot

- In his 1529 treatise on cookery, Ruperto de Nola recommended spit-roasting cat basted with garlic and olive oil. He wrote: “Take the garlic with oil mixed with good broth so that it is coarse, and pour it over the cat and you can eat it for it is a good dish”
- The Spanish expression *pasar gato por liebre* derives from the practice of hunters trying to sell skinned cats as hares. When butchered, the animals are supposed to look almost identical

- In 2007 Australians at a cooking contest in Alice Springs sought to curb the feral cat population by using them in a dish. One judge found the cat casserole so tough that she had to spit it out

- Last month legal experts in China responded to pressure from the country's middle class and proposed a ban on eating cat and dog meat. Both are traditional Chinese dishes but if the law is passed people caught eating cats could face 15 days in prison

Sources: agencies, florilegium.org, statemaster.com

[Caso Bigazzi: la prova col gatto, e' inaccettabile](#)

La Voce d'Italia - Vor 18 Minuten

Milano - Beppe **Bigazzi** licenziato dalla trasmissione 'La Prova del Cuoco' per aver esaltato il gusto della carne di gatto. La bagarre innescata da tali ...

[I gatti di Bigazzi e altri «delitti» in tv](#) Corriere della Sera

[Bigazzi fuori dalla prova del cuoco, non può inventare ricette sui gatti](#) Affaritaliani.it

[Gatto in umido, Bigazzi sospeso](#) Wakeupnews

[Wuz. Cultura&Spettacolo - Trendystyle](#)

[Alle 166 Artikel »](#)

[Per E-Mail senden](#)

[SANREMO: CLERICI, "BIGAZZI? UNA BATTUTA, A VOLTE DICE STUPIDATE"](#)

AGI - Agenzia Giornalistica Italia - 16.02.2010

Così Antonella Clerici a proposito di quanto affermato nei giorni scorsi da Beppe **Bigazzi** durante una puntata de 'La prova del cuoco', quando aveva ...

[Corriere della Sera](#)

[Torna il libro con la ricetta del gatto «E' parte del passato di Vicenza»](#)

Corriere della Sera - Vor 2 Stunden

Il gastronomo Beppe **Bigazzi** non è il primo ad essere incappato (e ad essersi giocato il posto al programma di Rai 1 «La prova del cuoco») su quel piatto di ...

[Cinema & TV - Guidone.it](#)